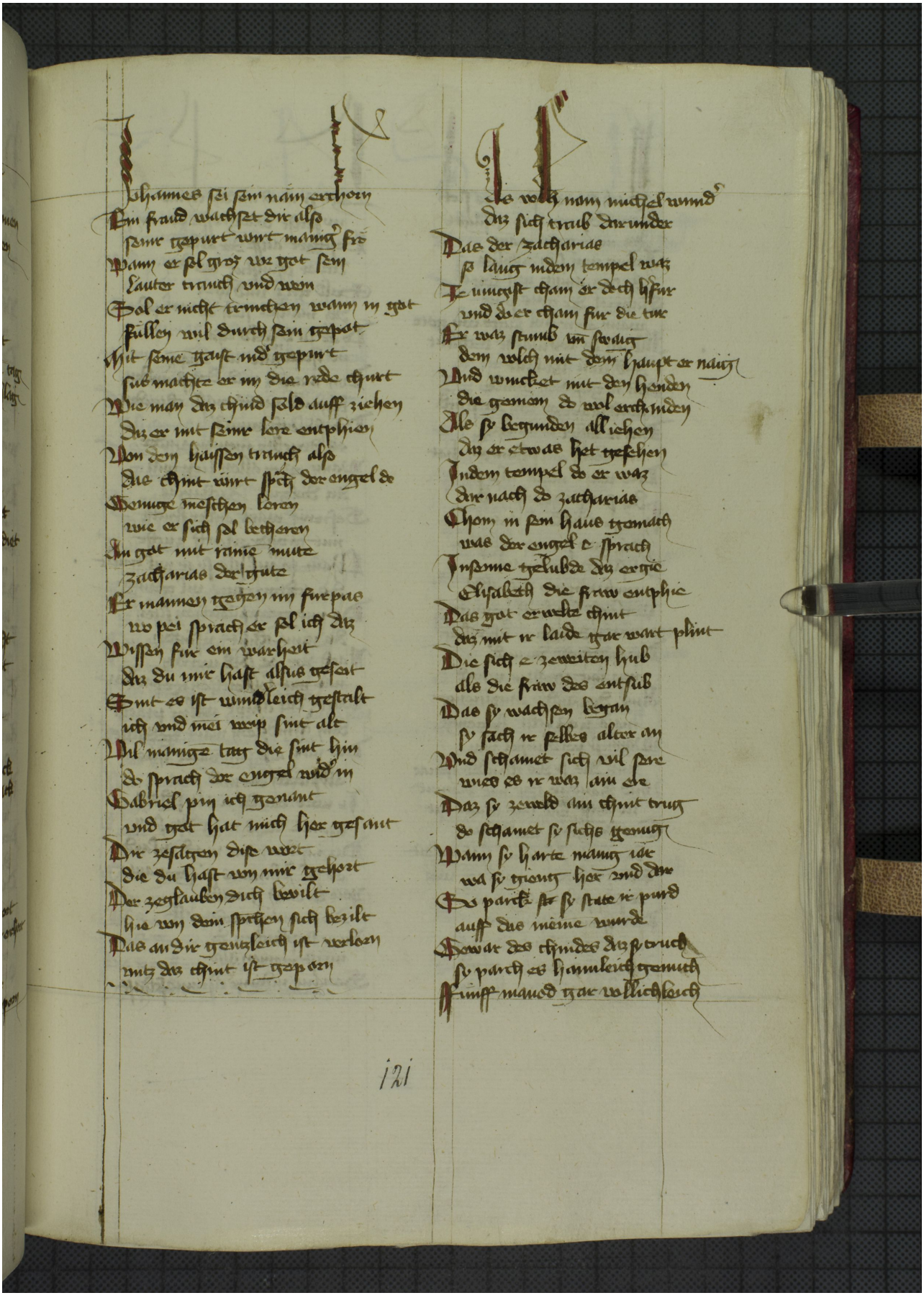
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Johannes sei sein nam erthon
Im fraud wachsst die alsp
sein gepurt wirt manig fro
Wann er sol groz we got sein
Lauter trinch vnd wein
Sol er nicht trincken wann in got
fullet wil durch sein gepot
Mit seine gast vnd gepint
sus machte er in die rede chunt
Wie man die chind sold auff ziehen
Du er mit seine lere entphien
Von dem haussen trinch alsp
Die chint wirt spricht der engel de
Gemuge mesichen loren
wie er sich sol bechseren
An got mit rainie mute
Zacharias der trute
Er manet gegen im fur pas
wo pei sprach er sol ich diz
Wissen fur ein warheit
Diz du mir hast alsus gesait
Wunt es ist wunderleich gestalt
ich vnd mei weip sint alt
Vil manige tag die sint hin
do sprach der engel wid in
Gabriel pin ich genant
vnd got hat mich her gesant
Die zestalten diss wort
die du hast von mir gehort
Der zerstaubet dich bewilt
sie wy dem sprechen sich bezilt
Das an die genzleich ist verlorn
wnz diz chint ist geporn

Die volch nam wichsel wund
diz sich traib dar under
Das der Zacharias
so lang in dem tempel was
Ze iungst cham er dech hfur
vnd do er cham fur die tur
Er waz stumb un swaig
dem volch mit dem haupt er naig
Und wincket mit den henden
die gemain do wol erchanden
Als sy begunden allichen
diz er etwas het gesehen
In dem tempel do er waz
dar nach do zacharias
Chom in sein haus gemach
was der engel e sprach
In seine geburd diz ergie
elysabeth die frew entphie
Das got erwelte chint
diz mit ir laide gar want plint
Die sich e zeweiten hub
als die frew des entpfub
Das sy wachsen began
sy sach ir selbes alter an
Und schamet sich vil sere
wies es ir waz an de
Daz sy zeuold an chint trug
do schamet sy sichs genug
Wann sy harte manig ide
wol sy triutz hier und dar
Do parch sy sy stete in purd
auff das nieme wurd
Dowar des chindes diz sy truch
sy parch es heimleich genuch
Fumf manod gar wolleichleich